



PHARMOS NATUR®

GREEN LUXURY

Fortschrittsbericht PHARMOS NATUR

Berichtszeitraum 2017/18

zur Leadership-Erklärung der 'Biodiversity in Good Company' Initiative

Die Leadership-Erklärung:

Die Unterzeichner anerkennen und unterstützen die drei Ziele des internationalen „Übereinkommens über die biologische Vielfalt“:

- Erhaltung der biologischen Vielfalt
- Nachhaltige Nutzung ihrer Bestandteile
- Gerechte Aufteilung der sich aus der Nutzung der genetischen Ressourcen ergebenden Vorteile

und verpflichten sich:

1. die Auswirkungen der Unternehmensaktivitäten auf die biologische Vielfalt zu analysieren;
2. den Schutz der biologischen Vielfalt und die nachhaltige Nutzung in das Umweltmanagementsystem aufzunehmen;
3. eine verantwortliche Stelle im Unternehmen einzurichten, die alle Aktivitäten im Bereich Biodiversität steuert und der Geschäftsführung berichtet;
4. messbare und realistische Ziele zum verbesserten Schutz der biologischen Vielfalt und ihrer nachhaltigen Nutzung festzulegen, die alle zwei bis drei Jahre überprüft und angepasst werden;
5. alle Aktivitäten und Erfolge im Bereich der biologischen Vielfalt im Jahres-, Umwelt- oder Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen;
6. Zulieferer über ihre Biodiversitätsziele zu informieren und schrittweise einzubinden;
7. Kooperationen mit potenziellen Partnern wie Naturschutzorganisationen, wissenschaftlichen oder staatlichen Einrichtungen auszuloten, um im Dialog das Fachwissen zu vertiefen und das Managementsystem fortzuentwickeln.



PHARMOS NATUR®

GREEN LUXURY

1. Analyse der Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten auf die biologische Vielfalt

Biologische Vielfalt und unternehmerisches Handeln sind in ihrer Wechselwirkung ein „untrennbares“ Paar. Unternehmensinhalte gehen Hand in Hand mit dem Erhalt der bestehenden Ökosysteme. Nur dann leben Mensch und Natur in Harmonie.

PHARMOS NATUR Green Luxury versteht sich, wie die Natur selbst, als lebendiges System mit einer eindeutigen Sinnausrichtung. All das, was umgesetzt wird, geschieht für die Erhaltung unserer Erde. Mit Respekt und Achtsamkeit. Für Mensch und Natur in Einklang.

Dieser ganzheitliche Unternehmenssinn trägt PHARMOS NATUR. Und er ist wichtiger als isolierte Werte. Denn einzelne Werte ergeben sich als Leitbildgedanken automatisch, sobald die Sinnhaftigkeit im Bewusstsein aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fest verankert ist.

Was heute in vielen Unternehmen als Trend gilt, gehört bei PHARMOS NATUR schon immer zur ursprünglichen Ausgangsidee bei Firmengründung. Auf dieser Basis und in diesem Bewusstsein ist das Unternehmen entstanden und gewachsen. Und es entwickelt sich in dieser Form auch organisch weiter. Das heißt, Biodiversitätsaspekte fließen im Rahmen der aktuell zur Verfügung stehenden Möglichkeiten von Anfang an in die Unternehmensaktivitäten mit ein. Wir betrachten dabei alle Unternehmensbereiche - seien es die betrieblichen Abläufe an unserem Standort, Logistik, Verpackungen und natürlich die Rohstoffe.

Es geht darum, durch diese Unternehmensaktivitäten Mensch und Natur einerseits entlang der Wertschöpfungskette mit Achtung und Respekt zu begegnen und sie nicht auszubeuten, andererseits zu beachten, dass der erste Schritt für Veränderung Umdenken bzw. Bewusstseinsänderung bedeutet. Es gilt in Systemen und Netzwerken zu überlegen und zu arbeiten. Erst dann entfaltet sich die ganze Energie der Natur, mit all ihren Möglichkeiten und Ressourcen. Natur in ihrer Vielfalt ist die Unternehmensbasis von PHARMOS NATUR. Denn Heil- und Verjüngungspflanzen, SACRED PLANTS, angebaut in Mischkultur, ohne Chemie, sind die Grundlage aller Produkte.

Deshalb ist auch das Thema nachhaltig ökologische Landwirtschaft für das Unternehmen besonders wichtig. Dank des vorausschauenden Engagements von Paul Greineder, geschäftsführender Gesellschafter von PHARMOS NATUR, und seines großen Interesses für Natur, Umwelt und Ökologie sind nachhaltige Anbauweisen in der Landwirtschaft zu jedem Zeitpunkt ein integraler Bestandteil der Unternehmenspolitik.

Die Berücksichtigung der gesamten Wertschöpfungskette vom Anbau, über Ernte und Produktion bis hin zur Vermarktung ist Grundvoraussetzung für den Erhalt der biologischen Vielfalt. Genauso gehören aber auch konkrete innerbetriebliche Maßnahmen dazu.

2. Aufnahme des Schutzes der biologischen Vielfalt und ihre nachhaltige Nutzung in das Umweltmanagementsystem

Bedingt durch den Umzug des größer werdenden Unternehmens von Uffing am Staffelsee nach Bernried am Starnberger See und einer dadurch notwendigen personellen Umstrukturierung hat sich der Starttermin für die EMAS Zertifizierung von Herbst 2017 auf Anfang 2019 (läuft seit März 2019) verschoben.

Mit dem Eco-Management and Audit Scheme (EMAS) etabliert PHARMOS NATUR ein Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung im Unternehmen. Ziel ist, die Umweltleistung zu verbessern und dies auch durch eine unabhängige Bestätigung nachzuweisen. Der Schutz der biologischen Vielfalt und ihre nachhaltige Nutzung spielen in diesem Zusammenhang eine wichtige und herausfordernde Rolle. Mit diesem freiwilligen Umweltmanagement-Instrument, das 1995 von der EU geschaffen wurde, geht es um eine effiziente Verbesserung und ein besseres Management von Umweltauswirkungen sowie verlässliche Informationen bezüglich aller Umweltthemen. Seit 2010 beinhaltet EMAS einen Kernindikator „biologische Vielfalt“ und Unternehmen sind zudem aufgefordert, über diesen Kernindikator hinaus wesentliche Bezüge zu analysieren und zu berichten. Als wesentlicher Punkt gehört dazu, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung mit einzubeziehen – immer mit dem Ziel vor Augen, die Umweltschutzinteressen des Unternehmens wirklich zu leben.

Damit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das gelingt, kümmert sich das Unternehmen gezielt um sie und bezahlt ihnen z. B. eine Zusatzversicherung für HeilpraktikerInnen, damit sie auch in dieser Beziehung ganzheitliche Behandlungen in Anspruch nehmen können. Für das seelische Wohl gibt es ebenfalls Angebote: ein kostenfreies, regelmäßiges Coaching steht allen offen. Im Team oder einzeln.

Seit 2015 sind alle Produkte von PHARMOS NATUR EcoControl-zertifiziert (www.eco-control.com/grundsaeetze.php). EcoControl ist eine Inspektions- und Zertifizierungsstelle für ökologische Produkte und Qualitätssicherungs-Systeme im Non-Food-Bereich. EcoControl ist weltweit tätig und arbeitet mit einem großen Netzwerk an Partnern, um eine maximale Kompetenz und geographische Erreichbarkeit zu erzielen.

Mit NCS - DER Naturkosmetik-Standard für Mensch, Tier und Umwelt – arbeitet PHARMOS NATUR seit 2017 zusammen, da die Kriterien für diese Zertifizierung deutlich strenger sind als die Anforderungen ähnlich ausgerichteter Siegel. Das Siegel wird von der GfW - Gesellschaft für angewandte Wirtschaftsethik UG – vergeben. Und es wird von zahlreichen unabhängigen Prüfstellen mitentwickelt. Bedenkliche Stoffe, ebenso wie Tierversuche und Gentechnik; werden kategorisch ausgeschlossen.

Die Leitpflanzen von PHARMOS NATUR - die Aloe Vera-Pflanze und der schwarze Sesam Ursamen - werden jedes Jahr von der deutschen Kontrollorganisation LACON geprüft und erfüllen damit sogar die strengen Anforderungen des Lebensmittelrechts.

PHARMOS NATUR fühlt sich auch den Inhalten des Nagoya-Protokolls verpflichtet. Das Nagoya-Protokoll ist „ein neuartiges Instrument für den internationalen Naturschutz. Es trägt dazu bei, den Wert der biologischen Vielfalt bei der Herstellung neuartiger Produkte besser zu berücksichtigen und setzt wirtschaftliche Anreize für die Bewahrung und nachhaltige Nutzung der Natur“ (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit). PHARMOS NATUR zahlt für Pflanzen und Rohstoffe schon immer höhere Preise an die Erzeugerinnen und Erzeuger, als es auf dem Weltmarkt üblich ist. Das Unternehmen arbeitet mit den Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Partnerschaften auf Augenhöhe.

3. Einrichtung einer verantwortlichen Stelle im Unternehmen, die alle Aktivitäten im Bereich Biodiversität steuert und der Geschäftsführung berichtet

Sowohl für die Geschäftsführung als auch für die Belegschaft sind die Erhaltung und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt eine Herzensangelegenheit. Dorina Döring, Nachhaltigkeits-Management, ist mit der Einführung von EMAS betraut und dafür sensibilisiert, insbesondere Biodiversität bei den Umweltbelangen zu berücksichtigen. Gaby Schmidt-Tschida, Kommunikation, begleitet die inhaltliche Umsetzung und die Kommunikation der Inhalte an die Öffentlichkeit (Presse). Das Thema Biodiversität ist ein im Unternehmen verankertes Qualitätsthema, der Unternehmenszweck selbst. Denn Biodiversität ist nicht nur unter ökologischen Gesichtspunkten eine wichtige Lebensgrundlage. Artenvielfalt stellt sicher, dass das Familienunternehmen auch langfristig an nachfolgende Generationen weitergegeben werden kann.

4. Festlegung messbarer und realistischer Ziele zum verbesserten Schutz der biologischen Vielfalt und ihrer nachhaltigen, die alle zwei bis drei Jahre überprüft und angepasst werden

Durch die geplante Einbindung - Auditierung bis Ende 2019 abgeschlossen - des Umweltmanagementsystem EMAS unterliegt PHARMOS NATUR regelmäßigen Audits. Das öffentlich-rechtliche EMAS-System deckt alle Umweltaspekte von Umweltschutz zuverlässig ab. „Biologische Vielfalt“ wird in EMAS erst seit einigen Jahren eigens adressiert und die überwiegende Mehrzahl der Unternehmen und Branchen erprobt noch Möglichkeiten des Messens und Steuerns. PHARMOS NATUR wird sich bei der Präzisierung zukünftiger Ziele sowohl an seinen Rohstoffen orientieren als auch weiter direkte innerbetriebliche Maßnahmen umsetzen.

Die Arbeit im „Mikrokosmos Unternehmen“ zeigt jetzt schon im Alltag unmittelbare Auswirkungen der direkten geschäftlichen Tätigkeit auf die biologische Vielfalt. Z.B. betrifft eine Emissionsreduktion entlang der Wertschöpfungskette vor Ort den gesamten Fuhrpark, alle Entsorgungs- und auch alle Versandaktivitäten. Die Grünflächenneugestaltung des Firmengeländes läuft ab 2019.

Die Umstellung auf Elektroautos - Tesla S, Tesla 3, BMW I 3 - ist eine spürbare Emissionsreduktion. Durch die gezielte Neuanschaffung von Fahrzeugen achtet das Unternehmen darauf, dass die CO₂-Grenze von 100 g/km nicht überschritten wird. Im Nahverkehr steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Elektrofahrzeug zur Verfügung. Bedauerlicherweise stockt von Seiten der Industrie die Herstellung geeigneter Fahrzeuge für den Außendienst, der oft und lange Strecken fährt.

Photovoltaik wird in Verbindung mit Elektromobilität und alternativer Stromversorgung im ganzen Unternehmen eingesetzt. Besonders nachhaltig wirkt die Aufladung unserer E-Flotte dadurch, dass wir sie mit selbst erzeugtem Solarstrom - am Netz seit 1.05.2019 - aus der eigenen Photovoltaikanlage bedienen. Die E-Autos können während der Arbeitszeit mit Solarstrom betankt werden und bringen Mitarbeiter*innen nach Feierabend wieder nach Hause. So ergänzen sich Photovoltaik und Elektromobilität perfekt, um Mobilitätskosten zu optimieren und Emissionen zu reduzieren. E-Autos verursachen vor Ort auf der Straße keine Abgase - weder Kohlendioxid noch die giftigen Stickoxide. Das allein ist schon ein großer Gewinn.

Als Wegbereiter für umweltbewusstes Fahren gilt der Unternehmenschef Paul Greineder: Für die meisten Fahrten benutzt er die Bahn. Gleichzeitig geht der Umstieg von konventionellen Fahrzeugen auf Elektrofahrzeuge weiter. Betriebs- und Umweltkosten der Firmenwagenflotte werden somit ständig reduziert.

Schon anlässlich des Firmenumzuges 2016 wurde die gesamte Klimatechnik im Hause ausgetauscht und modernisiert, sodass sich die Energiebilanz im Vergleich zum Vorgängergebäude mit dem halben Energieverbrauch pro Quadratmeter sehr positiv bemerkbar gemacht hat. Dieses Engagement beim Klimaschutz zahlt auf Biodiversität ein.

Bei der Herstellung und bei allen notwendigen Materialien wird ressourcen- und energiesparend gedacht und gehandelt, auf Klimaschutz geachtet, Abfall vermieden. Alle Verkaufsverpackungen sind mit Grünem Punkt auf den Packungen ausgestattet. Überall da, wo es möglich ist, werden in der Produktion der Endprodukte ausschließlich natürliche Rohstoffe eingesetzt und umwelt- und gesundheitsschädliche Koppel- und Abfallprodukte vermieden.

Bei den Verpackungsmaterialien – z. B. bei den Kosmetikbehältnissen – verzichtet PHARMOS NATUR weitestgehend auf Kunststoff. PHARMOS NATUR arbeitet erfolgreich daran, Kunststoff aus den Primär- und den Sekundärverpackungen zu ersetzen. Die Handelsware wird bereits zu über 80% in Glas abgefüllt. Gleiches gilt für die Packmaterialien. Hier verwendet das Unternehmen z. B. biologisch abbaubaren Maisschaum bzw. Maisstärke.

Der Versand erfolgt ausschließlich über go green. Im Büroalltag werden ebenfalls alle Regeln der sinnvollen Mülltrennung respektiert und ausschließlich ökologische Büromaterialien verwendet.

Der Umzug von Uffing am Staffelsee nach Bernried am Starnberger See hat darüber hinaus zur Reduktion beim Stromverbrauch, umgerechnet auf die Quadratmeter, um mehr als die Hälfte geführt.

5. Veröffentlichung aller Aktivitäten und Erfolge im Bereich der biologischen Vielfalt im Jahres-, Umwelt- oder Nachhaltigkeitsbericht;

Ein Umweltbericht wird ebenfalls im Rahmen der EMAS-Aktivitäten erstellt, sobald die Zertifizierung abgeschlossen ist. Der Bericht erfolgt danach in einem Zweijahresrhythmus.

6. Einbindung und Information der Zulieferer bezüglich der Biodiversitätsziele

Kleinbäuerinnen und -bauern zu fördern, bedeutet nachhaltigen Wohlstand und Frieden für viele Menschen, überall auf der ganzen Welt. Weniger Landrodung wird durch mehr Fruchtbarkeit der Böden erreicht. Dies trägt auch zur Verbesserung des Mikroklimas bei. Eine Vielfalt von unterschiedlichen Kulturen in kleinflächigen Anbauten bietet Menschen, Tieren und Pflanzen einen besseren Lebensraum. Kleinbäuerinnen und -bauern stabilisieren die Region und sichern Biodiversität. Hier bestehen eine enge Zusammenarbeit und ein regelmäßiger Informationsaustausch mit den Zulieferern.



PHARMOS NATUR®

GREEN LUXURY

Simon Krischer, Leiter für Supply Chain Management & Logistik betreut die Partnerschaften regelmäßig in den Ursprungsländern. In direkter Kooperation mit Margot Esser-Greineder, Unternehmensgründerin, Geschäftsführerin und Gesellschafterin und Paul Greineder, Geschäftsführer und Gesellschafter von PHARMOS NATUR. Dazu gehören u.a. die Aloe Vera Plantagen in Ecuador, der Anbau des Schwarzen Sesam Ursamens in Indien und Bolivien, verschiedene Wildsammlungen in Nepal uvm..

Zusammen mit dem Verein Ecuador-Hilfe, unter Federführung von Bischof Bertram, wird die Leitpflanze von PHARMOS NATUR, die Aloe Vera, auf eigenen PHARMOS NATUR Grundstücken in Colonche in ökologischer Mischkultur angebaut. In gemeinsamer, partnerschaftlicher Absprache wird das Geld von PHARMOS NATUR in vielen Bereichen eingesetzt. Unter anderem für die Schaffung von Arbeitsplätzen, den Bau von Schulen, Bildungsinitiativen, sodass Kinder zur Schule gehen können, Krankenversorgung, Kindergärten uvm. Nachhaltig, ganzheitlich und gemeinsam handeln, in natürlichen Kreisläufen denken, Leben schützen und unterstützen. Haltung zeigen. Das sind unsere Leitgedanken.

Denn die Qualität eines Produktes beginnt bereits beim Anbau der Pflanzen auf dem Feld. Deshalb arbeitet PHARMOS NATUR mit ca. 200 Kleinbäuerinnen und -bauern zusammen. Der weltweite Anbau an energiereichen Kraftplätzen sorgt für prächtige und wirkstoffreiche Heil- und Verjüngungspflanzen. Kleinbäuerinnen und -bauern hegen und pflegen die Pflanzen mit großem Können, Achtsamkeit und Liebe. Dafür erhalten sie gute Preise. Konkret bedeutet das: Mit dem, was PHARMOS NATUR den Bäuerinnen und Bauern zahlt, können sie ihre Familien ernähren und ihre Kinder auf die Schule schicken.

Aus diesen besonderen Rohstoffen werden unter kontrollierten Bedingungen in Deutschland nach modernsten Standards die Produkte von PHARMOS NATUR hergestellt.

Diese kleinbäuerlichen Partnerschaften sind keine isolierten und dann wieder abgeschlossenen Projekte. Mit allen Partnern wird langfristig entlang der gesamten Wertschöpfungskette gearbeitet. Sie kennen die Unternehmensziele: Pflanzen werden ausschließlich in Mischkultur angebaut, was für das Thema Biodiversität ein ganz wichtiger Punkt ist.



PHARMOS NATUR®

GREEN LUXURY

7. Kooperationen mit potenziellen Partnern wie Naturschutzorganisationen, wissenschaftlichen oder staatlichen Einrichtungen auszuloten, um im Dialog das Fachwissen zu vertiefen und das Managementsystem fortzuentwickeln.

Die Inhaber und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens engagieren sich in zahlreichen Initiativen und Vereinen. Hierzu zählen z. B.

- Schülerhilfe Nepal e.V. Gründungsmitglied und aktiv im Vorstand
- B.A.U.M., der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V.
- Unternehmensnetzwerk 'Biodiversity in Good Company' Initiative e. V.
- Verein „Förderung des Nationalparks Bayerischer Wald“
- BdW Beirat der Wirtschaft
- VDU Verband deutscher Unternehmerinnen
- Fördermitglied bei ICADA
- Fördermitglied bei der Umwelt-Akademie, München

Darüber hinaus unterstützt Paul Greineder, Gesellschafter von PHARMOS NATUR, als Vorstand der Margarete Ammon Stiftung ökologische Projekte in der Landwirtschaft, Entwicklungen im Bereich der Gender-Medizin und zukunftsweisende Fortbildungen für den Mittelstand.